

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Dankeschön-Nachmittag

LWL-Pflegezentrum Marsberg dankt Ehrenamtlichen



Marsberg (lwl). Es ist bereits eine gute Tradition im LWL-Pflegezentrum Marsberg, die Menschen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich für die Senioren im „Haus Stadtberge“ engagieren, in der Vorweihnachtszeit zu einer gemütlichen Kaffeerunde einzuladen. Erstmals fand der Dankeschön-Nachmittag nun im Neubau des Pflegezentrums am Glindeplatz 3 statt.

Eyk Schröder, Leiter der Einrichtung, begrüßte die Ehrenamtlichen und gab einen kurzen Rückblick über die besonderen Ereignisse in diesem Jahr. Neben dem Umzug der 80 Bewohner in ihr neues zuhause gehörte auch die Prüfung des Medizinischen Dienst der Pflegekassen, der sog. „Pflege-TÜV“, bei dem die Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) die Gesamtnote 1,0 erhielt, dazu. Schröder dankte den anwesenden Ehrenamtlichen für ihre geleistete Unterstützung. Neben der hohen Qualität der fachlichen Arbeit der Mitarbeiter ist es ein großes Anliegen des Pflegezentrums, seinen Bewohnern ein hohes Maß an Zuwendung, Begleitung und auch Unterhaltung zu ermöglichen und ihnen jeden Tag so angenehm wie möglich und ihren Wünschen entsprechend zu gestalten, so Schröder. Ehrenamtlich Tätige sind dabei eine unverzichtbare Unterstützung. Sie begleiten z. B. die Senioren bei Spaziergängen, bei Ausflügen, Café- und Gottesdienstbesuchen. Sie lesen vor und organisieren Spielenachmittage. Zudem helfen sie bei der Durchführung zahlreicher Feste und Veranstaltungen mit. Kurzum, sie bieten den Bewohnern eine Möglichkeit, das Tor zum Alltag ein Stück offen zu halten. Als Dankeschön überreichte Schröder ihnen ein kleines Präsent. Bei Kaffee und Kuchen erzählten die Ehrenamtlichen anschließend von ihren Erlebnissen und Erfahrungen und ließen den Dankeschön-Nachmittag gemütlich ausklingen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1399
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster